Geschrieben von: Mathias Ostertag
Montag, den 14. Mai 2018 um 10:50 Uhr

Die erste Halbzeit schwach, der zweite Durchgang durchwachsen: nicht gerade schön anzuschauen war die Partie der TSG Giengen in der Kreisliga B5 gegen den RSV Oggenhausen. Dennoch stand am Ende ein knapper 2:1-Sieg, der auch deshalb wichtig ist, weil ein Teil der Konkurrenz im vorderen Tabellendrittel Punkte liegen ließ.

Ein Punkt aus 19 Spielen und ein miserables Torverhältnis von 14:82 stand für die Oggenhausener, Tabellenletzter in der Kreisliga B5, vor dem Spiel auf dem Giengener Schießberg zu Buche. Schon das Hinspiel konnte die TSG Giengen deutlich mit 7:0 gewinnen – und so schien für manchen Beobachter ein weiterer ungefährdeter Sieg fest eingeplant zu sein. Doch diese Rechnung ging überhaupt nicht auf, denn die aufopferungsvoll kämpfenden RSVler konnten vor allem dem ersten Spielabschnitt ihren Stempel aufdrücken und die TSG mehrfach in Bedrängnis bringen.

Daraus resultierte dann auch der vom Oggenhausener Anhang vielumjubelte Führungstreffer für den RSV: bei einem langen Ball aus der eigenen Hälfte verschätzte sich die an diesem Tag nicht immer sattelfeste TSG-Abwehr, sodass der Oggenhausener Stürmer beinahe unbedrängt den Ball über TSG-Torwart Patrick Münch heben konnte. 0:1 aus Sicht der Giengener – und das zu diesem Zeitpunkt nicht einmal unverdient.

Denn gerade in der ersten Hälfte der Partie produzierte die TSG-Offensive viel Stückwerk – ohne daraus zählbare Torchancen zu entwickeln und den Tabellenletzten in Verlegenheit zu bringen. Es bedurfte schon einer heftigen Ansprache in der Halbzeitpause durch Coach Bastian Heidecker, um nach dem Wiederanpfiff besser ins Spiel zu finden.

Besonders zu Herzen genommen hatte sich die Ansprache offenbar Mittelfeldspieler Roman Ihezie: in der 57. Minute erkämpfte sich der Nigerianer den Ball und erzielte mit einem wuchtigen Schuss den 1:1-Ausgleichstreffer. Und nur wenige Zeigerumdrehungen später dann sogar die Führung: nach einem schön getretenen Freistoß des eingewechselten Co-Trainers Sebastian Niebisch reagierte Torjäger Ari Gashi in der Mitte am schnellsten und versenkte den Ball per Direktabnahme im Netz.

Plötzlich stand es 2:1 – und auch wenn die Oggenhausener auch in der Folge vieles probierten, um den Ausgleichstreffer zu erzielen, blieb es am Ende bei diesem Ergebnis.

Erfolgreich unterwegs war auch die Reservemannschaft von Alex Engel, die in diesem Kalenderjahr noch kein einziges Spiel verloren hat. Mit 7:0 konnte man die Partie auch in dieser Höhe verdient für sich entscheiden, die Tore erzielten Debütant Yasin Yildiz (3 Treffer), Alex Engel (2), Denis Emil und Mathias Ostertag.

Wir lieben
Lebensmittel.